

620 Köln-Geschichten von und (nicht nur) für Pänz

Kölner Grundschüler schrieben für Buchprojekt

Köln. "Meine Tochter brachte immer jede Menge Geschichten, die Kinder in der Schule geschrieben hatten, mit nach Hause" erinnert sich Katrin Irlenkäuser. "Ich fand es schade, dass die alle in der Schublade verschwinden sollten".

Aus der Idee entstand ihr Projekt "Literaturpänz", an dem sich 10 Kölner Grundschulen mit über 700 Kindern beteiligten. "Spannendes, fantastisches und abenteuerliches Köln" lautete die einzige Vorgabe, ansonsten waren der Phantasie der Pänz keine Grenzen gesetzt. "Der Köln-Bezug sollte aber unbedingt sein" betont Irlenkäuser. Die Mammutaufgabe, die rund 620 Geschichten zu lesen und zu beurteilen, übernahm ehrenamtlich eine sechsköpfige Jury von Kinderbuchautor/inn/en (Tobias Bungter, Tanya Stewner, Heide John, Iris Gehrman, Eva Steins und Barbara Zoschke). Jede/r las etwa 100 Geschichten, schließlich kamen 56 in die engere Auswahl, 22 finden ihren Weg auf bedrucktes Papier und sollen im Dezember als Buch erscheinen. Illustriert werden die Geschichten von Werbegraphiker und Illustrator Stephan Wieneritsch. Den Druck übernimmt Katrin Irlenkäuser mit ihrem Verlag, aber der Erlös soll in ein wohltätiges Projekt fließen.

Bewertet wurden von der Jury Idee und sprachliche Umsetzung, wobei die Idee etwas mehr Gewicht hatte. "Es sind wirklich tolle Geschichten dabei heraus gekommen!" freute Irlenkäuser sich über die Qualität der Einsendungen und die Motivation der Kinder. Beliebt waren Detektivgeschichten, vor allem Jungen zeigten auch eine Vorliebe für Science Fiction. Beliebte Kölner Orte für die Handlung waren die Innenstadt, vor allem das Schokoladenmuseum, der Dom und der Rhein. Das Buch erscheint im Mauersegler Verlag. Auch die Kinder, deren Geschichten nicht im Buch vertreten sind, können sich über eine Veröffentlichung freuen: Ab dem 8. November sind alle Geschichten online unter www.koelsche-literaturpaenz.de zu finden.